

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 66.

Sonntag, den 6. März.

1836.

### Bekanntmachung.

Am heutigen Sonntage früh predigt in der Thomaskirche Hr. Dr. Klinkhardt.

### Bekanntmachung.

Es ist neuerlich wiederholt vorgekommen, daß unerlaubte Auspielungen beweglicher Gegenstände veranstaltet und wir dadurch in den Fall gesetzt worden sind, dagegen, gesetzlicher Vorschrift gemäß, verhindernd und strafend einschreiten zu müssen. Damit wir nun dieser Nothwendigkeit künftig um so gewisser überhoben werden mögen, nehmen wir hiervon Veranlassung, auf die deshalb unter dem 15. Juli 1826 ergangene gesetzliche Verordnung (Gesetz-Sammlung vom Jahre 1826. Seite 201.) aufmerksam zu machen, nach welcher

- 1) Auspielungen überhaupt nur in besonders geeigneten Fällen, und
- 2) auch in diesen Fällen niemals ohne vorgängige Erlaubniß der Polizeibehörde zulässig, wenn aber
- 3) eine Auspielung diesen Bestimmungen zuwider veranstaltet werden sollte, sowohl der Auspielende, als der Collecteur, und derjenige, welcher dieselbe bei sich gestattet, nach Befinden der Umstände, mit einer Geldbuße von 20 bis 100 Thalern, oder verhältnißmäßiger Gefängnißstrafe, zu belegen sind.

Leipzig, den 5. März 1836.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.  
Stengel.

### Vom 27. Februar bis 4. März sind hier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 27. Februar.

Eine Frau 62 Jahre, Ernst August Biehler's, der Chirurgie Beflissenen Ehefrau, in der Fleischer-  
gasse; st. an einer Brustkrankheit.

Eine Frau 58 Jahre, J. Sattler's, Einw. Witwe, vor dem Thomaspfortchen; st. am Schlagflusse.

Ein Knabe 1½ Jahr, Christian Friedrich Wilhelm Schulze's, Briefträgers Sohn, in der Katha-  
rinenstraße; st. an Krämpfen.

Ein Mann 56½ Jahre, Johann Christoph Henze, Handarbeiter, am Ranstädter Steinwege; st.  
am Lungenschlage.

Eine unverh. Frauensperson 49 Jahre, Elisabeth Winter, Dienstmagd, an der alten Burg; st.  
an einer Brustkrankheit.

Sonntags, den 28. Februar.

Eine Frau 52½ Jahre, Hrn. Karl August Zimmer's, Bürgers und Tischlermeisters Ehefrau,  
vor dem Thomaspfortchen; st. an einer Brustkrankheit.

Ein Mädchen 2½ Jahre, Hrn. Johann Heinrich Behrens, Bürgers und Schneidermeisters  
Tochter, vor dem Halle'schen Pfortchen; st. an einer Zahnkrankheit.

Ein Knabe 8 Jahre, Gottlieb Zwinscher's, Wollarbeiters Sohn, in den Thonbergs-  
häusern; st. an Gehirnentzündung.

Montags, den 29. Februar.

Eine Frau 87½ Jahre, Hrn. Michael Sorbers, vorm. Dekonomens Witwe, aus Schöndorf bei  
Weimar, im Goldhahngäßchen; st. an Altersschwäche.

Ein Hospitalit 69 Jahre, Hr. Johann Michael Prosch, vormal. Bürger und Kramer, im Jo-  
hannishospital; st. am Nervenschlage.

Ein Junggefelle 29 Jahre, Hr. Friedrich Benjamin Eduard Dreßler, Bürger und Hausbesitzer,  
in der Serbergasse; st. an der Rückenmarkverzehrung.

- Ein Mann 73 Jahre, Karl Conrad Gottlob Niesche, gewesener Bürger und Hausbesitzer, am Kauge; st. an Entkräftung.
- Ein Knabe 21 Wochen, Hrn. Christian Robert Richter's, Mustus Sohn, in der Webergasse; st. an Krämpfen.
- Ein Mann 50 Jahre, Johann Karl Kraßbas, Handarbeiters, im Jakobshospital; st. am Steckflusse.
- Ein unehel. Knabe 6 Tage, in der Friedrichstraße; st. an zu früher Geburt.
- Dienstags, den 1. März.
- Ein Mann 51 Jahre, Hr. Johann Karl Eichorius, vormal. Bürger und Kramer, im Jakobshospital; st. an der Auszehrung.
- Ein Mann 62 Jahre, Erasmus Sigismund Mühlberg, gewesener Bürger und Bierschenke, an der Esplanade vor dem Petersthore; st. an einer Unterleibskrankheit.
- Ein Mann 45 Jahre, J. G. Wiese, Wagenwächter, an der alten Burg; st. am Schlagflusse.
- Eine Frau 41 Jahre, Johann Friedrich Steuer's, Lohnbedientens Ehefrau, am neuen Kirchhofe; st. an einer Brustkrankheit.
- Ein Knabe 1½ Jahr, J. G. Rammeler's, Handarbeiters Sohn, in der Ulrichsgasse; st. an Krämpfen.
- Mittwochs, den 2. März.
- Ein Frau 38 Jahre, Hrn. Friedrich Söhlmann's, Stadtraths und Kaufmanns Ehegattin, am neuen Neumarkte; st. an einer Brustkrankheit.
- Ein Mann 82½ Jahre, Hr. Christian Heinrich Wolf, Bürger, Instrumentmacher und Hausbesitzer, im Böttchergäßchen; st. an der Herzbeutelwassersucht.
- Eine Frau 43 Jahre, Hrn. Gottlob Will's, Bürgers und Schuhmachermeisters Ehefrau, in der Nicolaisstraße; st. an der Brustwassersucht.
- Eine Frau 35 Jahre, Karl Romanus Zeller's, der Buchdruckerkunst Beflissenen Ehefrau, in der Nicolaisstraße; st. an Brustentzündung.
- Ein Mann 76 Jahre, Karl Alexander Heydenreich, Meubleur, im Jakobshospital; st. an Altersschwäche.
- Eine Frau 66 Jahre, Johann Christian Richter's, Hausmanns Witwe, am Ranstädter Steinwege; st. am Schlagflusse.
- Eine unverh. Frauensperson 21 Jahre, Rosine Winkler, Einwohnerin, im Jakobshospital; st. an der Auszehrung.
- Donnerstags, den 3. März.
- Ein Mädchen 1 Jahr, Hrn. Gottlob Heise's, königl. sächs. Kreisamts-Registrators Tochter, im Brühl; st. an einer Zahnkrankheit.
- Eine Frau 76 Jahre, Seidel's, Einwohners Witwe, in der Glockenstraße; st. an Altersschwäche.
- Ein Mann 47 Jahre, Christian Wilhelm Petermann, verabschiedeter Soldat, in der Ulrichsgasse; st. an einer Brustkrankheit.
- Ein todtgeb. Mädchen, Johann Gottlieb Franz's, Maurergesellen's Tochter, in der Quergasse.
- Freitags, den 4. März.
- Ein Mann 52 Jahre, Hr. Christian Wilhelm Seidel, Bürger und der Kürschner-Innung Ältester, im Halle'schen Pförtchen; st. am Lungenleiden.
- Eine Frau 60 Jahre, Friebel's, Gärtners Witwe, in der Ulrichsgasse; st. am Schlagflusse.
- Ein Knabe 2½ Jahre, Johann Gottfried Lohmann's, Sicherheitsdieners Sohn, in der Windmühlengasse; st. am Schlagflusse.
- Ein unehel. Knabe 1 Jahr, in der Friedrichstraße; st. an der Abzehrung.

10 aus der Stadt, 20 aus der Vorstadt, 1 aus dem Johannishospital, 4 aus dem Jakobshospital, zusammen 35.

Vom 26. Februar bis 6. März sind geboren:

11 Knaben, 17 Mädchen, zusammen 28 Kinder, worunter 1 todtgeb. Mädchen.

### B e k a n n t m a c h u n g

Von dem unterzeichneten Kreisamte sollen nachstkommenden

30. März d. J.

von Vormittags 10 Uhr an verschiedene, dem Zimmermeister Karl Salomon Schröder zu Hänichen abgepfändete Gegenstände, Hausgeräthe, Handwerkszeug und dergleichen, in dem, gedachtem Schröder zugehörigen, in Hänichen gelegenen Hause an die Meistbietenden gegen gleich baare in preussischem Courant zu leistende Zahlung öffentlich versteigert werden und es wird solches und, daß das Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände der vor der Kreisamts-Expedition ausgehängten Bekanntmachung beigelegt und dafelbst einzusehen ist, andurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht. Kreis-Amt Leipzig, den 29. Februar 1836.

- Königl. Sächs. Hofrath und Kreisamtmann daf.  
Ferdinand August Kunad.

## Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 6. März: Lumpaci vagabundus, oder: Das liebliche Kleeblatt, Zauberposse mit Gesang von Nestroy.

**Bekanntmachung.** Daß Herr Adv. Moriz Sigismund Ringke allhier heute, Nachts um 3 Uhr, in seinem 65sten Lebensjahre mit Tode abgegangen und sein Nachlaß von mir, dem Unterzeichneten, zu Folge deshalb an mich ergangener Requisition unter Notariats-Siegel gelegt worden ist, zeige ich allen Freunden und Bekannten des Verewigten, so wie denen, welche mit ihm in Geschäftsverbindung gestanden haben, hiermit an.

Leipzig, den 4. März 1836.

Adv. Robert Scheidhauer, requirirter Notar.

**Anzeige.** Bei J. Fr. Glück (Kauz Nr. 870) ist so eben erschienen und in der Reclam'schen Buchhandlung zu haben:

### Anekdoten,

oder wahre Vorfälle beim Anmelden  
zu den

### Chemnitzer Eisenbahn-Actien

im sogenannten Amtmann'schen Hofe zu Leipzig.

Erste Lieferung. Preis 2 Gr.

Ein gewiß höchst interessantes Schriftchen.

**Lotterie-Anzeige.** Zur 57sten Gotha'schen Lotterie 1r Classe, deren Ziehung den 7. März a. c. geschieht, sind ganze Loose à 2 Thlr. 4 Gr., halbe à 1 Thlr. 2 Gr. und Viertellose à 13 Gr. zu haben bei  
J. A. Schulze, Fleischerplatz Nr. 985.

**Empfehlung.** C. Groß, Nr. 1300 allhier, empfing zum Verkauf in Commission eine ganz vorzüglich gute engl. Thran-Wichse zum Gebrauche der Pferdegeschirre, so wie auch der Schuhe und Stiefeln, welche das Leder bestens conservirt und den schönsten Glanz und Schwärze erzeugt und in  $\frac{1}{2}$ , à 2 Gr., und  $\frac{1}{4}$  Pfd., à 1 Gr., die Büchsen zu haben sind.

Wiederverkäufer erhalten einen angemessenen Rabatt.

**Anzeige.** Frische ausgestochene Auster sind so eben angekommen bei Dque Primavesi.

**Verkauf.** Nürnberger Lagerbier, vier Gebinde à circa 3 Eimer, liegen bei C. A. Thöllden, im großen Blumenberge, sofort zu verkaufen.



## Tabac de Paris, façon Robillard,

ein sehr angenehmer, beliebter Tabak, der einige Zeit bei uns fehlte, ist wieder angekommen und das Pfd. für 12 Gr. zu haben bei  
Gebrüder Zetlburg.

**Logisgesuch.** Ein Logis von 3 Stuben und übrigem Zubehör wird zu miethen gesucht durch  
J. G. Freyberg, Nr. 1173.

Zu vermieten ist billig in Lindenau im neu erbaueten Leiderschen Hause an der Chaussee eine meubirte Stube nebst Kammer, mit oder ohne Bett und freundlicher Aussicht, an einen Herrn von der Handlung oder Expedition. Das Nähere bei dem Hausmanne daselbst.

## Bekanntmachung.

Zum heutigen Concerte im Saale des neuen Schützenhauses ladet  
ergebenst ein  
L. Martens.

## Concert-Anzeige.

Heute, den 6. März, stark besetztes Concert vom Musikchore des Herrn Kopisch.  
C. Kupfer, sonst Schiegnitz.

**Einladung.** Heute, den 7. März, ladet zu frischen Pfannkuchen und Osterfladen ergebenst ein  
Düngeseld, in Plagwitz.

Anzeige. Heute, den 6. März, von Nachmittag 2 Uhr an, werde ich meinen verehrten Gästen wieder mit Pfannenkuchen in Portionen aufwarten.

Schulze, in Strötterig.

Verloren wurde am 4. dieses eine Peitsche von der Burgstraße bis an die Post. Der Finder beliebe dieselbe bei H. n. Zieger, neuer Kirchhof Nr. 295, gegen angemessene Belohnung abzugeben.

Verloren wurde Freitag, den 4. März, von der Friedrichstraße bis zum Glockenplatz und die Holzgasse herauf ein Armband von Bronze mit drei Kallasteinen. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung in der Friedrichstraße bei dem Schuhmachermeister Bauer, eine Treppe hoch, abzugeben.

Verloren. Der ehrliche Finder einer am Bußtage von der Gerbergasse bis auf die Post verlorenen Geldbörse, enthaltend 2 Thlr. 2 Gr., wird gebeten, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung auf der Gerbergasse Nr. 1116 u. 18 abzugeben.

Verloren wurde am 2. März auf dem Saale des Peterschießgrabens ein silbernes Strickhöschen. Es wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung bei dem Wirth daselbst abzugeben.

Zurückgelassen sind bei dem Fackelzuge ein Paar Ueberschuhe von Gummi in dem Klostergäßchen am Hause des Herrn Appellationsraths von Wächter. Wer sie in der Petersstraße Nr. 57, 3 Treppen hoch, abgibt, erhält 16 Gr. Belohnung.

Verlaufen hat sich am 4. d. M. ein gelbes Bindspiel,  $\frac{1}{4}$  Jahr alt, das auf den Namen Damiano hört. Wer dasselbe bringt, oder Nachweisung geben kann, erhält eine angemessene Belohnung in Nr. 569, 2 Treppen hoch.

Gefunden wurde ein kleiner Tornister mit Schulbüchern, der gegen Vergütung der Auslagen im Gewölbe Nr. 391 in Empfang genommen werden kann.

Verbindung. Verwandten und Freunden empfehlen sich hiermit als Neuvermählte  
Leipzig, den 3. März 1836.

Carl Heyne.

Minna Heyne, geb. Brendel.

### Thorzettel vom 5. März.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

**S r i m m a ' s c h e s T h o r**

Auf der Dresdener Giltpost: Hr. Kfm. Wossner, v. hier, v. Dresden zurück, Hr. Kfl. Brandt u. Johannsen, v. Bremen u. Hamburg, im S. de Russie. Hr. Act. Unruh, v. Strehla, im Schwane. Die Dresdener Diligence.

**H a l l e ' s c h e s T h o r**

Hr. Fab. Holzschubert, v. Schleich, bei Kitzner. Hr. Gräfin v. Schulenburg, v. Dörsdorf, im S. de Bav. Hr. Hblgkreis. Marcus u. Hr. Comms Keschau, v. hier, v. Frankf. a/D. zurück. Hr. Kfm. Walthert, v. Frankfurt a/M., im S. de Bav. Hr. Kfm. Neumann, v. Berlin, in St. Berlin. Die Magdeburger Post, 14 Uhr. Auf der Halberstädter Giltpost, 14 Uhr: Hr. Kaufm. Stern u. Lange, v. Berlin u. Magdeburg, pass. durch.

**K a n s t ä d t e r T h o r**

Mad. Thorschmidt, v. hier, v. Raumburg zurück. Hr. Hblgkreis. Adresch, v. Mainz, im S. de Saxe. Hr. Kfm. Bartels, v. Bremen, unbestimmt. Die Hamburger Post, 17 Uhr. Der Frankfurter Packwagen, 17 Uhr.

**P e t e r s t h o r**

Hr. Notar Schwedler, v. Grimmitzschau, im Gute.

**H o s p i t a l t h o r**

Hrn. Kfl. Eckardt u. Bürger, v. Chemnitz, im S. de Bav.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

**S r i m m a ' s c h e s T h o r**

Auf der Dresdener Nacht-Giltpost: Hr. Kfm. Jacobi, von hier, v. Wien zurück, Hr. Apotheker Struve und Hr. Kfm. Bauer, v. Görlitz, und Hr. Partic. Krenz und Gorrissen, v. Neumünster, in St. Berlin.

**H o s p i t a l t h o r**

Auf der Annaberger Post, um 8 Uhr: Hr. M. Söb und Mad. Bats, v. hier, v. Dresden u. Chemnitz zurück, u. Hr. Kfm. Weidling, v. Chemnitz unbestimmt. Halle'sches, Kanstädter und Petersthor: Vacant.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

**H a l l e ' s c h e s T h o r**

Auf der Berliner Giltpost, 12 Uhr: Hr. Kfl. Abner und Janke u. Dem. Zürcher, v. hier, v. Frankf. a/D. und Berlin zurück, Hr. Kfm. Meyer, v. Frankf. a/D., in Nr. 424, Hr. Kfm. Grotjan, v. Annaberg, und Hr. Wollhdt. Webele, v. Woppeck, unbestimmt. Grimma'sches, Kanstädter, Peters- und Hospitalthor: Vacant.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

**S r i m m a ' s c h e s T h o r**

Hr. Kfm. Köster, v. hier, v. Frankf. a/D. zurück. Hr. Hblgkreis. Gubler, v. Minden, passirt durch.

**H a l l e ' s c h e s T h o r**

Auf der Braunschweiger Giltpost, 13 Uhr: Hr. Major v. Geusau, v. Halle, pass. durch, Hr. Kfl. Schwein u. Schoepf, v. hier, v. Hamburg zurück, Hr. Partic. Gérard u. Bingham, v. Paris u. Hamburg, im Hotel de Saxe.

**K a n s t ä d t e r T h o r**

Auf der Frankfurter Giltpost, um 3 Uhr: Hr. Crim.-Ger.-Assessor Held, v. Berlin, im gr. Schilde, Hr. Pastorin Hiers, v. Küstrich, bei Püttner, u. Hr. Bellermann, von Rudolstadt, passirt durch.

Peters- und Hospitalthor: Vacant.

Verleger: E. Polz.